

UNSER THEMA

- » GAP-Finanzbeschlüsse
- » Interessantes aus dem Land

**GAP-Finanzbeschlüsse - so geht es weiter**

Am 9. Februar 2013 wurde von den Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten die Entscheidung zur Finanzierung der GAP 2014-2020 gefällt.

**Ergebnisse im Überblick:**

**Säule 1** (Direktzahlungen): 696 Mio. Euro pro Jahr (-2,7%)

**Säule 2** (Ländliche Entwicklung): 563 Mio. Euro pro Jahr (-2,1%)

Der Bauernbund bleibt bei seiner Position, dass die Bauerngelder nicht reduziert werden dürfen. Die in der Einigung vorgesehene Kürzung von rund 31 Mio. Euro pro Jahr bei den Marktordnungsmitteln und den Geldern der Ländlichen Entwicklung dürfen die Bauern nicht benachteiligen.

Darüber hinaus gilt es im Bereich der Ländlichen Entwicklung an der bewährten Erfolgsformel fest-

zuhalten: "Jeden Euro aus Brüssel abholen und verdoppeln!"

Die Anwendung der maximalen EU-Kofinanzierungssätze (v.a. der 75 % für Umweltmaßnahmen) ergäbe eine dramatische Programmreduktion. Die vielfältigen Leistungen der Landwirtschaft für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt sind nur dann gesichert, wenn auch weiterhin der Kofinanzierungssatz von 50 % gilt.

**So geht es weiter:**

**24./25. Juni 2013** - Agrarministerrat. Bis dahin inhaltliche Fixierung. Der Bauernbund arbeitet daran für alle Betriebe und Branchen ein ausgewogenes Paket zwischen Säule 1 und Säule 2 zu schnüren, das sowohl Planungssicherheit für die Betriebe gewährleistet als auch Antworten auf die Herausforderungen an die Landwirtschaft in Zukunft gibt.



Quelle: Statistik Austria, Grafik: SN/Einböck



Grafik: Harlander auf Facebook

Verachtfachung der Schulden unter 9 Jahren SPÖ-Regierung!

... und damit beschäftigen sich Burgstaller und die SPÖ!